

Beispielprüfung

Universität Heidelberg

Internationales Studienzentrum

Einstufungstest Kolleg für deutsche Sprache und Kultur / Aufnahmeprüfung Studienkolleg Grammatik und Wortschatz (45 Minuten)

1. PRÄSENS – Ergänzen Sie die Lücken im Präsens.

8 P.

Beispiel: In diesem Text geht (gehen) es um einen Schauspieler.

In einem Berliner Restaurant _____ (sitzen) der Schauspieler James Franco, er kommt gerade aus Los Angeles. Nun _____ (treffen) er mehrere deutsche Journalisten und sie _____ (sprechen) zusammen über seine lange Karriere. Franco _____ (arbeiten) nicht nur als Schauspieler, sondern _____ (geben) auch Unterricht an der „New York University“. In diesem Semester _____ (müssen) seine Studenten zum Beispiel ein Drehbuch entwickeln. Franco selbst _____ gerade einen neuen Film _____ (vorbereiten).

2. PERFECT – Ergänzen Sie die Lücken im Perfekt.

8 P.

Beispiel: Eine Familie hat sich eine Reise gewünscht (wünschen).

Rothenburg ob der Tauber ist ein beliebtes Ziel für Kurzurlauber. So _____ auch Familie Schmidt aus Heidelberg schon lange einen Städtetrip dorthin _____ (planen). Im Internet _____ Frau Schmidt die Sehenswürdigkeiten _____ (aussuchen). Familie Schmidt _____ mit dem Auto in die kleine Stadt aus dem Mittelalter _____ (fahren). Abends _____ die Schmidts in einem Biergarten _____ (sitzen).

3. PRÄTERITUM – Ergänzen Sie die Lücken im Präteritum.

8 P.

Beispiel: Lady Gaga war (sein) in ihrer Kindheit eher unauffällig.

- Ein Popstar, der sich für Lyrik interessiert: Lady Gaga _____ (sollen) 1
auf Wunsch der Eltern die berühmte „Juilliard“-Musikschule besuchen, sie
_____ (entscheiden) sich aber für eine katholische Privatschule. 1
Schon als Jugendliche _____ (lesen) sie europäische Literatur und 1
_____ (schreiben) kleine Kommentare zu philosophischen Werken. 1
An der Kunsthochschule in New York _____ sie später nicht besonders 1
_____ (auffallen). Ihre Mitstudentinnen _____ (betrachten) 1 1
sie als konservativ. Damals _____ (tragen) sie noch ihren richtigen Namen. 1

4. PRÄPOSITIONEN – Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

8 P.

Beispiel: Hanife möchte ein Studium in Heidelberg beginnen.

- Hanife kommt _____ der Türkei. _____ einem Jahr besucht sie einen 1 1
Deutschkurs. Am Montag geht Hanife _____ Studienberatung. Sie interessiert sich 1
_____ Physik und möchte gern _____ der Universität Heidelberg studieren. 1 1
_____ Deutschprüfung kann sie jedoch nicht _____ dem Studium anfangen. 1 1
Weil sie auch noch Probleme mit ihrem Visum hat, muss sie sich _____ die 1
Ausländerbehörde wenden.

5. KONNEKTOREN – Verbinden Sie die folgenden Sätze, indem Sie die fehlenden Konnektoren ergänzen.

8 P.

Beispiel: Laura bricht ihr Studium ab, damit sie mehr Zeit mit Max verbringen kann.

- Laura will ihr Studium in Berlin abbrechen, _____ es ihr keinen Spaß mehr 1
macht. Es liegt aber auch daran, _____ ihr Freund Max in Freiburg studiert. 1
_____ sie ihn besuchen möchte, muss sie etwa 9 Stunden fahren. Laura hat 1
dann meistens keine Lust auf die Rückfahrt, _____ bleibt sie öfters bei Max. 1
Ihre Eltern motivieren sie weiter zu studieren, _____ möchte Laura 1
ihre Entscheidung nicht mehr ändern. _____ sie mit einem Studienberater 1

gesprochen hatte, hat sie sich für eine Ausbildung in Freiburg beworben. _____ 1
 Laura mit der Ausbildung anfangen kann, erwartet sie noch ein komplizierter Umzug zu
 Max. Lauras Eltern helfen ihr dabei, _____ sie nicht besonders begeistert sind, 1
 dass ihre Tochter das Studium abbricht.

6. C-TESTS – Ergänzen Sie die fehlenden Worthälften. 40 P.

Beispiele: Das Kiⁿd lacht. Wi^r backen he^ute einen Karottenkuc^hen.

Ein großes Problem im Leben für Eltern und ihre Kinder:

Wenn Jugen _____ die Sch _____ beendet ha _____, muss d _____ 1 1 1 1
 schwierige Entsc _____ getroffen wer _____, ob s _____ 1 1 1
 eine Ausbi _____ machen od _____ ein Stu _____ planen. 1 1 1

Viele Künstler erleben die Minuten vor einem Auftritt wie einen Alptraum.

Auch ext _____ talentierte Mus _____ leiden manc _____ unter Nervo _____ 1 1 1 1
 und kön _____ dann ih _____ Beruf ni _____ ohne Hi _____ von 1 1 1 1
 Medika _____ dauerhaft ausüb _____ . 1 1

Wie Menschen am effektivsten lernen, darüber wird weiterhin kontrovers diskutiert.

Die Lernfähi _____ ist na _____ Meinung vie _____ kompetenter 1 1 1
 Wissens _____ bei Arb _____ mit Handsch _____ höher a _____ bei 1 1 1 1
 Ler _____ mit ei _____ elektronischen Ge _____ . 1 1 1

Hochbegabung scheint manchmal auch negative Reaktionen auszulösen.

Da m _____ in Fir _____ oft gla _____, dass talent _____ Menschen 1 1 1 1
 sämt _____ Fähigkeiten ber _____ haben, wu _____ Begabtenförd _____ 1 1 1 1
 bis je _____ als Luxuspro _____ betrachtet. 1 1

7. SPRACHBAUSTEINE – Lesen Sie den folgenden Text. Welche Lösung ist jeweils richtig? Markieren Sie Ihre Lösung mit . Die Lücke 0 ist ein Beispiel.

12 P.

Stickoxide verstärken den Treibhauseffekt

In früheren Jahrhunderten 0 es: Stadtluft macht frei. Heute müsste es eigentlich heißen: Stadtluft macht krank. Verantwortlich 1 die schlechte Luft in den Städten und städtischen Ballungszentren ist in erster Linie der Individualverkehr. Es sind vor 2 Dieselfahrzeuge, die die gesundheitsschädlichen Stickoxide 3. Die giftigen Gase entstehen nicht in der Natur, 4 nur bei Verbrennungsprozessen von Motoren. Ein Drittel aller 5 in Deutschland wird mit Dieselmotoren betrieben. Dieselfahrzeuge erfreuen sich seit 6 großer Beliebtheit, denn sie sind sparsamer im Verbrauch, und die Preise für Diesel sind 7 als für Benzin. Wer an einer vielbefahrenen 8 wohnt, ist der Belastung mit Stickoxiden in besonderem 9 ausgesetzt. Im Berufsverkehr oder bei Staus an Kreuzungen 10 die Werte noch einmal an. Stickoxide haben eine direkte 11 auf die Gesundheit: Untersuchungen haben gezeigt, dass 12 Stickoxidbelastungen zu einer Zunahme von Lungenerkrankungen wie Asthma und Herz-Kreislaufkrankungen führen.

0	heißen	<input type="checkbox"/>							
	hieß	<input checked="" type="checkbox"/>							
	heißt	<input type="checkbox"/>							
	hießen	<input type="checkbox"/>							
1	über	<input type="checkbox"/>	2	alle	<input type="checkbox"/>	3	producieren	<input type="checkbox"/>	1
	für	<input type="checkbox"/>		allen	<input type="checkbox"/>		prodozieren	<input type="checkbox"/>	1
	auf	<input type="checkbox"/>		alles	<input type="checkbox"/>		produzieren	<input type="checkbox"/>	1
	durch	<input type="checkbox"/>		allem	<input type="checkbox"/>		prodosieren	<input type="checkbox"/>	
4	aber	<input type="checkbox"/>	5	Fahrzeugs	<input type="checkbox"/>	6	Jahr	<input type="checkbox"/>	1
	sondern	<input type="checkbox"/>		Fahrzeuge	<input type="checkbox"/>		Jahre	<input type="checkbox"/>	1
	und	<input type="checkbox"/>		Fahrzeugen	<input type="checkbox"/>		jährlich	<input type="checkbox"/>	1
	immer	<input type="checkbox"/>		Fahrzeug	<input type="checkbox"/>		Jahren	<input type="checkbox"/>	
7	niedrig	<input type="checkbox"/>	8	Hauptstraße	<input type="checkbox"/>	9	Maß	<input type="checkbox"/>	1
	niedriger	<input type="checkbox"/>		Hauptstadt	<input type="checkbox"/>		Maßen	<input type="checkbox"/>	1
	niedrigere	<input type="checkbox"/>		Häuser	<input type="checkbox"/>		Messung	<input type="checkbox"/>	1
	niedrigeren	<input type="checkbox"/>		Häuserstadt	<input type="checkbox"/>		Masse	<input type="checkbox"/>	
10	steigern	<input type="checkbox"/>	11	Einwirkung	<input type="checkbox"/>	12	höheren	<input type="checkbox"/>	1
	steigern sich	<input type="checkbox"/>		Mitwirkung	<input type="checkbox"/>		hohe	<input type="checkbox"/>	1
	stiegen	<input type="checkbox"/>		Auswirkung	<input type="checkbox"/>		höchste	<input type="checkbox"/>	1
	steigen	<input type="checkbox"/>		Außenwirkung	<input type="checkbox"/>		höchstens	<input type="checkbox"/>	

8. SATZHÄLFTE – Wie passen die Satzteile zusammen? Ordnen Sie den Zahlen die passenden Buchstaben zu.

8 P.

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | <i>Je mehr man über Ernährung weiß,</i> | Z | <i>desto besser ist es. (Beispiel)</i> |
| 1 | Mediterrane Kost ist nicht nur gut für die Figur, | A | infolge falscher Ernährungsgewohnheiten. |
| 2 | Auf Dauer nimmt man weder mit Diäten ab | B | als auch ein Mangel an Bewegung. |
| 3 | Kinder sollten entweder weniger Süßes essen | C | sondern schützt auch das Herz. |
| 4 | Kalorienarme Ernährung ist zwar gesund, | D | dass der Verzicht auf tierische Fette bei vielen Krankheiten hilft. |
| 5 | Schädlich ist sowohl intensives Rauchen | E | mehr als drei Mahlzeiten zu sich zu nehmen. |
| 6 | Wissenschaftliche Studien belegen, | F | noch mit Medikamenten. |
| 7 | Das Risiko früher Sterblichkeit steigt | G | oder mehr Sport treiben. |
| 8 | Ärzte raten davon ab, | H | schützt aber nicht allein vor Übergewicht. |

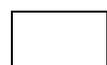
0	Z	1	_____	2	_____	3	_____	4	_____	1 1 1 1
		5	_____	6	_____	7	_____	8	_____	1 1 1 1

9. TEXTREKONSTRUKTION – Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge. Ordnen Sie die Sätze chronologisch (1 – erster Teil, 2 – zweiter Teil, ... 10 – letzter Teil).

8 P.

- | | |
|---|----------|
| <i>Auf dem Sommerfest der Universität lernten sich Mia und Max kennen. (Beispiel)</i> | <u>1</u> |
| <i>Anschließend fuhren sie in die Flitterwochen ans Meer. (Beispiel)</i> | <u>6</u> |

- Nachdem beide im Wintersemester Examen gemacht hatten, heirateten sie zunächst standesamtlich. _____
- Kurz darauf zog Mia aus der gemeinsamen Wohnung aus. _____
- Im nächsten Sommer heirateten sie auch noch in einer Kirche. _____
- Dort kam es zu einem heftigen Ehestreit. _____
- Sie verliebten sich sofort ineinander und unternahmen viel gemeinsam. _____
- Noch bevor das erste Ehejahr zu Ende ging, waren Mia und Max schon wieder geschieden. _____
- Max konnte sie nicht umstimmen. _____
- Ein halbes Jahr später verlobten sie sich und zogen zusammen. _____



10. TRANSFORMATIONEN – Formen Sie die unterstrichenen Teile der folgenden Sätze um, ohne die Bedeutung und die Zeit zu verändern.

12 P.

Beispiel: Unter „New Work“ versteht man ein neues Arbeitsverständnis, das den Fokus auf den Menschen und seine Bedürfnisse legt.

⇒ Unter „New Work“ versteht man ein neues, den Fokus auf den Menschen und seine Bedürfnisse legendes Arbeitsverständnis.

- a) Die jungen Menschen, die auf den Arbeitsmarkt kommen, haben andere Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft.
- ⇒ Die auf den Arbeitsmarkt _____ jungen Menschen haben andere Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft. 1
- b) Allgemein werden Dienstreisen von vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern hinterfragt, die oft mit hohen Kosten für Flüge und Hotels verbunden sind.
- ⇒ Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer _____ allgemein Dienstreisen, die oft mit hohen Kosten für Flüge und Hotels verbunden sind. 1
- c) Es geht den Menschen nicht um mehr Freizeit, sondern um die freie Einteilung der Arbeitszeit.
- ⇒ Es geht den Menschen nicht um mehr Freizeit, sondern darum, _____ Arbeitszeit _____. 1 1
- d) Einige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben bereits die Möglichkeit, ihr wöchentliches Arbeitspensum an vier anstatt an fünf Tagen zu leisten.
- ⇒ Einige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer _____ bereits ihr wöchentliches Arbeitspensum an vier anstatt an fünf Tagen _____. 1 1
- e) Trotz der Bereitstellung eines eigenen Firmenwagens werden Angebote wie das Jobticket und das Job-Bike immer populärer.
- ⇒ _____ Firmenwagen _____, werden Angebote wie das Jobticket und das Job-Bike immer populärer. 1 1 1 1 1

Punkte